

DER ERSTE ANSPRECHPARTNER FÜR UNTERNEHMEN

Die Wirtschaftsförderung gehört in Unterschleißheim zu den wichtigsten Zielen der Stadtverwaltung. Sie schließt neben dem ständigen Kontakt zu hiesigen Unternehmen noch viele andere Aktivitäten mit ein und ist deswegen eine Querschnittsaufgabe.

Drei Mitarbeiter arbeiten täglich daran, den Standort Unterschleißheim so weiterzuentwickeln, dass dieser auch in Zukunft einen Mehrwert gegenüber anderen Kommunen bieten kann. Unternehmen brauchen sowohl gute Rahmenbedingungen als auch das Gefühl, sich wohl zu fühlen an ihrem Standort.

Die Wirtschaftsförderung kümmert sich deshalb auch um das Stadtmarketing. Dafür betreut sie die Unterschleißheimer Website www.unterschleissheim.de sowie den Facebook-Auftritt der Stadt und produziert Flyer, Anzeigen, Plakate oder Imagefilme.

Ein wichtiges Ziel ist es, neue Unternehmen und Investoren dort anzusiedeln, wo noch Gewerbeflächen, Bürogebäude oder Lagerhallen leer stehen. Zu diesen Leerständen zählt beispielsweise das Airbus-Areal (siehe auch Bericht über den Business Campus). Im Durchschnitt fragen vier Unternehmen pro Woche nach freien Gewerbeimmobilien in Unterschleißheim und werden unbürokratisch beraten.

Eine weitere Kernaufgabe besteht darin, die Infrastruktur in Unterschleißheim zu verbessern. Dabei geht es um Verkehrsprojekte, die Breitbandversorgung, die Einrichtung von Gewerbeflächen oder die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Eines dieser Projekte war die Schaffung einer neuen Haltestelle auf der Linie 215 an der Hedwigstraße zum Fahrplanwechsel 2015, um den Mitarbeitern ihren Weg zum Arbeitsplatz zu erleichtern. Die tragende Säule eines wirtschaftsfreundlichen Umfelds ist der Kontakt zwischen den Unternehmen. Um dieses Netzwerk zu stärken, veranstaltet die Wirtschaftsförderung zweimal pro Jahr ein Forum. Zur Jahrtausendwende gründete sie außerdem den Verein Innovative Community Unterschleißheim (ICU e.V.), der als Plattform und Interessenvertretung dient (siehe auch Artikel über die ICU auf S. 13).

Neben der internen Kommunikation ist der Kontakt zu anderen Standorten wichtig, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Durch die Mitgliedschaft in der Europä-

ischen Metropolregion München (EMM) und der NordAllianz ist Unterschleißheim auch mit den Nachbarkommunen im ständigen Austausch. Die Gewerbeausstellung in Unterschleißheim (UGA) sowie die Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL stellen hingegen einen direkten Draht zu potenziellen Investoren her.

Gutes Wirtschaften heißt auch immer, die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig zu erkennen und anzupacken. Aus diesem Grund kümmert sich die Wirtschaftsförderung schon heute um langfristige Aufgaben wie den Fachkräftemangel oder die Integration von Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt. ■



Ansprechpartner für
Wirtschaftsförderung
Michael Schmitt
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Tel. +49 89 310 09 287
mschmitt@ush.bayern.de

Ausblick uga 2016

SCHAUFENSTER DER LOKALEN WIRTSCHAFT

Die Unterschleißheimer Gewerbeausstellung, kurz uga, feiert in diesem Jahr mit der 10. Auflage ein Jubiläum. Neben innovativen Produkten können sich die Besucher auch auf ein kulturelles Rahmenprogramm freuen.

Die uga findet wie in den letzten Jahren im BallhausForum statt. Vom 15. bis 17. April sind die Besucher eingeladen, in fünf Hüllen ein breites Spektrum lokaler und regionaler Unternehmen kennenzulernen. Rund 130 Aussteller aus den Wirtschaftszweigen Dienstleistung, Gesundheitsbranche und Handel werden in diesem Jahr erwartet. Aus Unterschleißheim selbst werden über 50 Unternehmen aus den verschiedensten Gewerben ihre Produkte vorstellen. Daneben sind auch die Abteilung Wirtschaftsförderung sowie das Netzwerk Innovative Community Unterschleißheim (ICU e.V.) mit einem Stand vertreten.



PROTOTYPEN ZU ENTDECKEN

Der Besuch der uga verschafft aber nicht nur einen einmaligen Überblick über den Wirtschaftsstandort, sondern stellt auch Prototypen vor. So wird auf der diesjährigen uga das erste Auto präsentiert, das Trinkwasser herstellen kann. Die Technologie stammt von der BestWater International GmbH, der Autohersteller Audi hat sie in eines seiner Modelle eingebaut. Nach der eigentlichen Ausstellung beginnt ab 19 Uhr das Abendprogramm mit Konzerten unter anderem von „Dr. Ösi und die Chefpattie“

und der uga-Party am Samstagabend. „Wir wollen auch diesmal eine Ausstellung mit Eventcharakter bieten“, verspricht Organisatorin Margit Schuhmann.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER STADT

Schuhmann ist auch die erste Vorsitzende des Bundes der Selbstständigen in Unterschleißheim (BDS/DGV), dem Schirmherr der Gewerbeausstellung. Daneben beteiligt sich die Stadt Unterschleißheim mit 35.000 Euro an den Kosten. Für Besucher ist die uga deshalb kostenlos. ■

Besuchereinformationen mit
Öffnungszeiten und Programm-
hinweisen finden sich unter
[www.uga-unterschleissheim.de/
besucher/index.htm](http://www.uga-unterschleissheim.de/besucher/index.htm)